Presseinformation

16. Juli 2003

Landesmittel für den Güterwegebau im Bezirk Neunkirchen

600.000 Euro für Neubau und Erhaltung

Auf Grund einer gemeinsamen Initiative zwischen dem Land und der Region fließen noch heuer rund 600.000 Euro für den Güterwegebau in den Bezirk Neunkirchen. Diese Mittel werden sowohl für den Güterwegeneubau, für das normale Erhaltungsprogramm und für ein Erhaltungsschwerpunktprogramm eingesetzt. Güterwegeneubauprojekte werden heuer in 5 Gemeinden des Bezirkes durchgeführt, an Erhaltungsschwerpunkten sind 9 Gemeinden des Bezirkes vorgesehen und aus dem Erhaltungsprogramm werden im Bezirk Neunkirchen 25 Gemeinden gefördert. „Damit werden die vom Land Niederösterreich gegebenen Zusagen auf Punkt und Beistrich eingelöst“, erklärte Landtagsabgeordneter Dr. Sepp Prober zur aktuellen Güterwegebau- und Güterwegeerhaltungsaktion im Bezirk Neunkirchen.

Im Güterwegeneubaubereich werden 10 Projekte in den Gemeinden Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel, St. Corona am Wechsel, Trattenbach und Zöbern mit für heuer geschätzten Baukosten von rund 500.000 Euro zur Umsetzung gelangen. Im Schwerpunktprogramm „Erhaltung“ werden in den Gemeinden Aspangberg-St.Peter, Altendorf, Edlitz, Feistritz am Wechsel, Grimmenstein, Kirchberg am Wechsel, Scheiblingkirchen, Warth und Zöbern 9 Projekte mit Gesamtbaukosten von 270.000 Euro umgesetzt. In den Genuss des normalen Erhaltungsprogramms werden heuer 25 Gemeinden mit einer genehmigten Baukostensumme von rund 430.000 Euro kommen.

Prober ist zuversichtlich, dass diese Investitionen nicht nur vielen Bauern und sonstigen Bewohnern der ländlichen Gebiete im Bezirk Neunkirchen entscheidend helfen, sondern auch dem Tourismus nützen. Zusätzlich sorge diese Aktion für wichtige Impulse in der regionalen Bauwirtschaft und sichere Arbeitsplätze im südlichen Niederösterreich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at